

## Eichsfelder Kleingartenfachberater trafen sich zur Schulung

Die Arbeitsgruppe Fachberatung des Eichsfelder Kreisverbandes bestehend aus den Gartenfreundinnen Michaela Beyer und Andrea Mock hatten am 17. Juni zur Schulung der Vereinsfachberater in die KGA „Leineblick“ e.V. nach Leinefelde eingeladen.

Der Kleingarten von Michaela Beyer diente für die Schulung als Demonstrationsobjekt

Der Vorsitzende des Eichsfelder Kreisverbandes, Präsidiumsmitglied und Landesfachberater im Landesverband Thüringen der Gartenfreunde e.V., Gartenfreund Bernd Reinboth, ließ es sich nicht nehmen, persönlich an der Veranstaltung teilzunehmen. Er stellte zu Beginn der Veranstaltung nochmal deutlich die Bedeutung der Fachberatung als eine Grundforderung des Bundeskleingartengesetzes im Rahmen der Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit dar.

Folgende Schulungsthemen standen im Mittelpunkt:

- Kompostierung im Kleingarten
- Anlegen eines plastikfreien Hochbeetes
- Herstellung und Verwendung von biologischen Präparaten zur Düngung, Pflanzenstärkung und Pflanzengesundheit

Dabei galt es altes Wissen aufzufrischen und Neues zu erhalten.

Mit einer gewissenhaften und guten Kompostierung schaffen wir eine nachhaltige Bewirtschaftung unserer Kleingärten, brachte es Gartenfreundin Andrea Mock mit ihren Ausführungen auf den Punkt.



Gartenfreundin Andrea Mock gab Informationen zur Kompostierung

Auch wurde geklärt, was darf und was darf nicht auf den Kompost.

Der Kompost, das „Gold des Gärtners“ hat im Kleingarten einen hohen Nutzen, wie

- Auffrischung und Reaktivierung der Böden in den Beeten und Rabatten
- Zwischendüngung bei Starkzehrern
- direkte Anreicherung des Bodens mit Nährstoffen
- Verbesserung der Wasserspeicherkapazität
- bessere Bodendurchlüftung durch Strukturverbesserung mittels Humusbestandteilen und organischen Substraten

Durch eine fachgerechte Kompostierung steigern wir langfristig die Bodenfruchtbarkeit unserer Gartenböden und sorgen dadurch für eine reiche und erfolgreiche Ernte.

Als eine gelungene Form eines Hochbeetes, nur unter Verwendung von Holz hergestellt, wurde den anwesenden Fachberatern vorgestellt.

Unter dem Aspekt, dass wir im Kleingarten möglichst auf chemische Mittel zum Pflanzenschutz verzichten wollen, ist die Selbsterstellung von pflanzlichen Jauchen und Brühen eine besondere Alternative.

Gartenfreundin Michaela Beyer, die bereits zur Schulung der Fachberater der Mitgliedsverbände im Landesverband einen sehr interessanten und informativen Vortrag zu alternativen biologischen Methoden der Herstellung von Hilfsmitteln zur Pflanzengesundheit und Pflanzenstärkung gehalten hat, hatte sich für dieses Thema besonders vorbereitet.



Gartenfreundin Michaela Beyer demonstriert die Herstellung von Pflanzenjauche

Sie erläuterte sehr anschaulich die Herstellung von wässrigen Lösungen zur Pflanzenstärkung, Pflanzengesundheit und Schädlingsabwehr.

Am Beispiel der Herstellung einer Brennnesseljauche erläuterte sie die Arbeitsschritte und die Anwendung.

#### Herstellung:

- 1 kg Brennnesseln vor der Blüte schneiden und mit 10 l Wasser ansetzen
- in eine sonnige Gartenecke stellen (nicht abdecken) und täglich umrühren (Vorgang benötigt ca. 10 bis 15 Tage)

#### Anwendung: (mit Wasser verdünnt und nicht bei intensiver Sonneneinstrahlung anwenden!)

- 1:10 im Wurzelbereich gießen = N – Düngung und Pflanzenstärkung
- 1:50 zur Schädlingsabwehr die Pflanze besprühen

Mit reichlich neuem und aufgefrischem Wissen wurde die Schulungsveranstaltung beendet.

Umfangreiches Informationsmaterial stand den Schulungsteilnehmern zur Verfügung und es wurde auch davon rege Gebrauch gemacht.

Im Anschluss gab es einen kleinen Imbiss für alle Teilnehmer und die Gelegenheit sich kleingärtnerisch auszutauschen oder zu fachsimpeln.

Die Fachgruppe des Eichsfelder Kreisverbandes der Kleingärtner e.V. hat sich einiges vorgenommen. Die Kleingärtner dürfen gespannt bleiben...

Text und Bilder

Bernd Reinboth, 1. Vors. Eichsfelder Kreisverband der Kleingärtner e.V.

